

Geschichte des Hainturmes

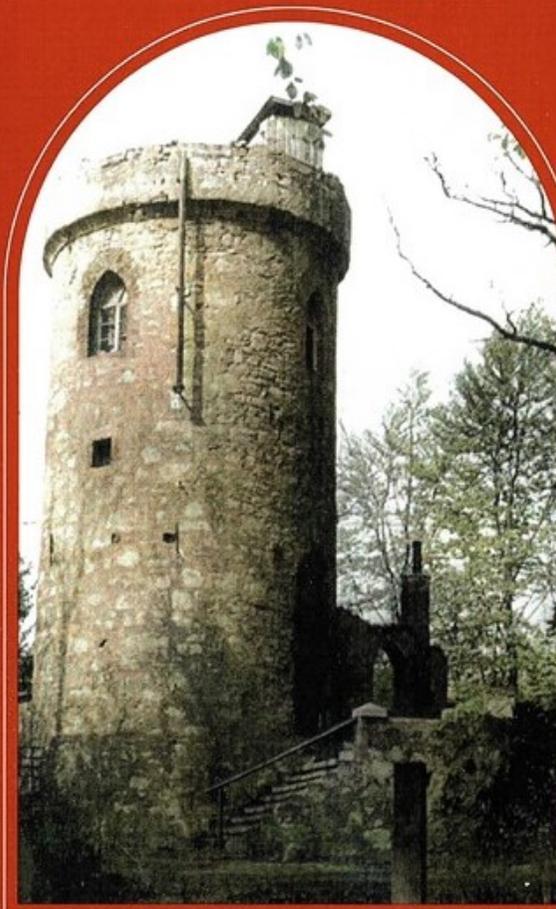
Der Hainturm ist der älteste von sieben Türmen, die im Zeitraum von 1828 bis 1909 auf dem Hoheitsgebiet des ehemaligen Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach entstanden sind.

Der Bau des Hainturmes wurde auf Veranlassung der Großherzogin Maria Pawlowna von Sachsen-Weimar-Eisenach (1786-1859) am 21. April 1828 begonnen und am 4. März 1830 im Wesentlichen beendet.

Die „Turmgeschichte“ berichtet, dass die Großherzogin den Bau veranlasste, um einigen nach den napoleonischen Kriegen in Not geratenen Bürgern wieder Arbeit zu verschaffen. Bis zu seinem durch Vandalismus verursachten Verfall Ende des 19. Jahrhunderts war der Hainturm beliebtes Ausflugsziel und Ort für Kinderfeste.

Im Jahr 1908 gründete sich die erste Hainturmgesellschaft, deren Zweck es war, „insbesondere den von ihrer hochseligen, kaiserlichen Hoheit Maria Pawlowna erbauten Hainturm im Belvederer Forst wieder als Aussichtsturm auszubauen und als solchen zu Ehren seiner Erbauerin für spätere Zeiten zu erhalten.“

Ein wichtiger Förderer und Befürworter des Vorhabens bei Hofe war der bekannte Weimarer Arzt und Naturwissenschaftler Ludwig Karl Pfeiffer (1842-1921). Ihm zu Ehren wurde von der Hainturmgesellschaft eine nahegelegene



Der Hainturm war und ist...

... besonders für die Weimarer, aber auch für Wanderer ein beliebtes Ausflugsziel.

Er ist 13,73 m hoch und hat einen Durchmesser von 5,62 m.

Er hat 3 Etagen und eine Aussichtsplattform.

Quelle gefasst, die damals die Wasserversorgung des Hainturmes sicherte. Auf einem Travertinstein wurde eine Gedenkinschrift angebracht. Die Wiedereröffnung des Turmes mit Gaststätte erfolgte im Juni 1909.

Die Hainturmgesellschaft wurde im Jahr 1946 verboten. Die gastronomische Versorgung kam 1953 zum Erliegen und der Turm mit seinen Anlagen verfiel.

In Vergessenheit geriet der Hainturm aber nicht, viele Wanderer wünschten die Wiedererweckung des Turmes.

Am 13. Mai 1999, im Kulturstadtjahr Weimars und genau 50 Jahre nach der 1949 von „Amts wegen“ verfügten Löschung der alten Hainturmgesellschaft, gründete sich die **Hainturm-Gesellschaft Weimar e.V.** erneut.

Seitdem wirken die Mitglieder des Vereins, Sponsoren, Freunde und Interessenten unermüdlich für den Wiederaufbau des Kleinods.

Der verfallene Turm konnte durch das Engagement und die Arbeit der Mitglieder der Hainturm-Gesellschaft mit Hilfe von Fördermitteln des Freistaates Thüringen und mit vielen Spenden soweit instand gesetzt werden, dass im Jahr 2019 die Treppe zur Plattform eingebaut werden konnte. Die Absturzsicherung an den Zinnen des Turmes wurde im Mai 2021 fertiggestellt.

Denkmalhelden

Der Hainturm-Gesellschaft Weimar wurde „in Würdigung ihres hervorragenden und beispielhaften Engagements bei der denkmalgerechten Instandsetzung und Nutzung des Hainturms im Belvederer Forst in Weimar“ der **Thüringische Denkmalschutzpreis 2020** verliehen. Darauf sind wir sehr stolz.

Ausflüge. Begegnen. Feiern.

Zum **Himmelfahrtstag** werden traditionell Gäste am Hainturm mit Bratwurst und Getränken begrüßt, immer im Frühsommer werden Freunde und Interessenten zum „**Hainturmfest**“, das seit dem Jahr 2000 zur festen Tradition geworden ist, eingeladen.

Beide Veranstaltungen finden stets bei den Weimaremern großen Anklang.

Auch am Thüringer Denkmaltag und im Rahmen der jährlich Ende August stattfindenden **Drei-Türme-Wanderung** gibt es reges Besucherinteresse.

Werden Sie Hainturm-Freund

Die Hainturm-Gesellschaft sucht Sie! Werden Sie Mitglied oder Förderer. Aktuelle Info und Spendenkonto: www.hainturm-weimar.de

Besuchen Sie den Hainturm

Wir freuen uns, dass unser Ziel, den Turm für die Gäste wieder vollständig begehbar zu machen, im Jahr 2021 erreicht werden konnte.

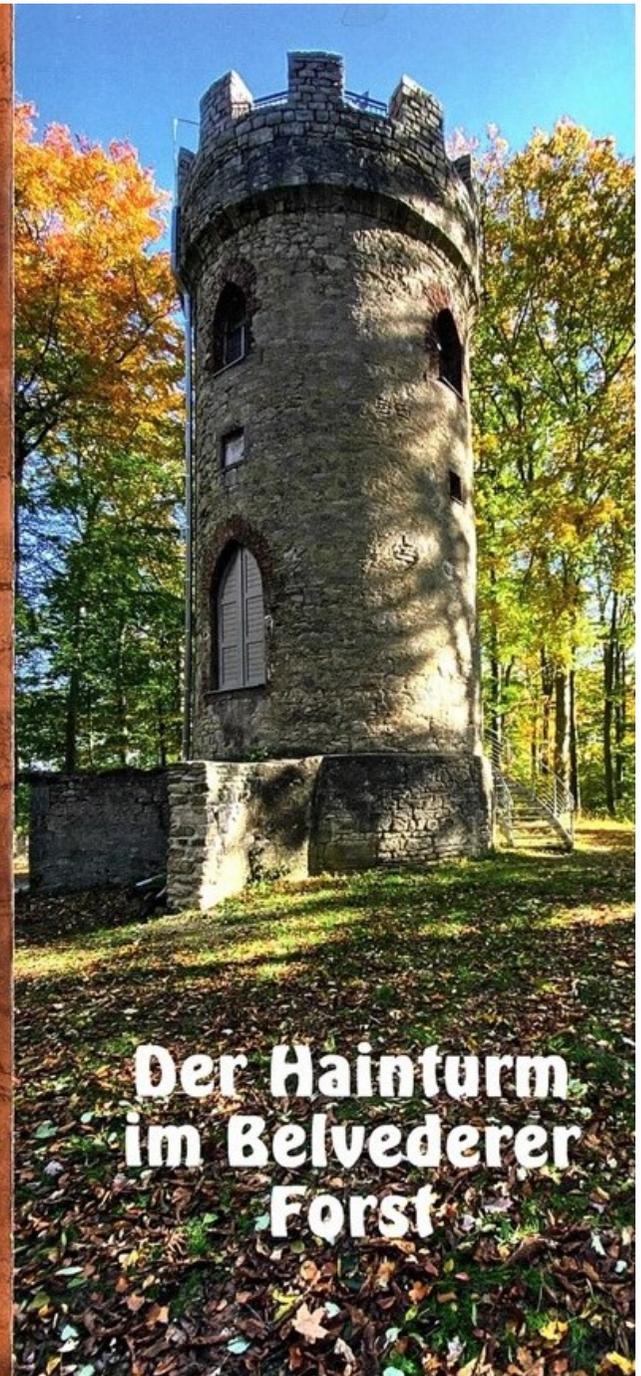
Wenn die Corona-Regeln es zulassen, kann der Turm für seine Besucher geöffnet werden.

Öffnung bei entsprechendem Wetter
von Mai bis September:
am Sonntag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Anfragen für andere Termine, z.B. größere Gruppen: hainturmvorstand@gmail.com

www.hainturm-weimar.de

Impressum: Herausgegeben im Dezember 2021 durch den Vorstand der Hainturm-Gesellschaft Weimar e.V.
Fotonachweis: Historische Aufnahme (innen) vmtl. aus 1955: vereinseigenes Archiv
Titelmotiv: Martina Neuhäuser | Gestaltung: Ines Bolle



**Der Hainturm
im Belvederer
Forst**